



**Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses an die Bezirkskonferenz
Prüfung der Bezirkskasse – Gemeindegasse - Hauskasse *)**

Bezirk _____ Gemeinde:

zur Bezirkskonferenz am _____

1 Die Prüfung der Bezirkskasse / Gemeindegasse / Hauskasse wurde am _____ durchgeführt.

Die Prüfung wurde vorgenommen durch (Namen der Prüfer / Prüferinnen)

2 Der Prüfungszeitraum umfasst die Zeit vom _____ bis _____.
(Datum der geprüften ersten und letzten Eintragung)

3 Folgende Bücher und Unterlagen*) wurden vorgelegt und auf sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft (DHB-ZK 140.2 Ziffer 3.5)

Finanzstatistik

Ausdrucke der bebuchten Konten (Kontenblätter - Journal)

Abrechnungen der Bareinnahmen (Kollektenbücher)

Beitragsbücher

Aufstellung der Kassenbestände, Rücklagen, Darlehen

Kassenbuch / Kassenbücher des Pastors / der Pastorin, der Pastoren / der Pastorinnen

Gehaltsbuchhaltung / Lohnlisten

Hauskassenabrechnung (wenn separat geführt)(Hauskassenbücher)

Heiz- und Betriebskosten-Abrechnung für Mietwohnungen / Pastorenwohnung

Abrechnung privater Telefonkosten

Fahrtenbuch / Fahrtenbücher (DHB-ZK 611.1)

Abrechnungen / Kassenbücher folgender Dienstgruppen:

DHB - ZK 140.2

Sonstige Aufzeichnungen:

Die Belege wurden vollständig - stichprobenweise - geprüft *).

Der Kassenführer / die Kassenführerin hat erklärt, dass sämtliche Buchungen nach den Bestimmungen für die Buchführung des Bezirks (Buchungsanweisungen DHB-ZK 140.1) vorgenommen wurden.

4 Der buchmäßige Kassenbestand (Z 410) in Höhe von € _____
ist nachgewiesen. (Einzelnachweis gemäß Ziffern 4101 - 4108 Statistik III)

5 Stand der Rücklagen (Z 420) am Ende des Prüfungszeitraums € _____
(Einzelnachweis gemäß Ziffern 4201 – 4202 Statistik III)

Diese sind wie folgt angelegt:

_____	€ _____	
_____	€ _____	
_____	€ _____	€ _____

6 Stand der Schulden (Z 430) (Einzelnachweis gemäß Ziffer 4301 – 4304 Statistik III)
am Ende des Prüfungszeitraums € _____
Der Nachweis erfolgt durch Kontoauszug des Darlehnsgebers ²⁾

7 Prüfungsbericht
Die vorgelegten Rechnungs- / Kassenbücher mit Belegen, Prüfungsunterlagen und sonstigen Aufzeichnungen (Ziffer 3) wurden geprüft.

Die Prüfung hat – keine – folgende Beanstandung(en) ergeben: (ggf. auf gesondertem Blatt)

- 8 Für die Kassenführung werden – keine besonderen – folgende Empfehlungen gegeben:
(ggf. auf gesondertem Blatt)

- 9 Die Rechnungsprüfer / Rechnungsprüferinnen beantragen
a) dem Kassenführer / der Kassenführerin Entlastung zu erteilen
b) dem Kassenführer / der Kassenführerin für die Kassenführung zu danken.

_____ den _____

Unterschriften der Prüfer / Prüferinnen

Die SJK hat für das Formular zur Prüfung der Bezirkskasse folgende Ergänzung beschlossen:

1. Die Umlagebeträge wurden vollständig gemäß Umlagebescheid an die Konferenzgeschäftsstelle überwiesen.

Ja

Nein

Wenn Nein, dann:

Der Umlagerückstand beträgt €. Die Bezirkskonferenz wird gebeten darüber zu beraten, wie der Umlagerückstand abgebaut werden kann.

2. Die Verpflichtung zur Einstellung von Mieteinnahmen in die Instandhaltungsrücklage gemäß Konferenzbeschluss³ wurde vollständig erfüllt.

Ja

Nein

Der Rückstand beträgt:€."

Anmerkung: Der von der BK entgegengenommene Prüfungsbericht ist Bestandteil des BK-Protokolls.

²⁾ Nichtzutreffendes bitte streichen

³⁾ Für das Jahr 2017 = 10%, für das Jahr 2018 = 20% und ab 2019 30% der Netto-Mieteinnahmen.